



ISABEL FINSTERWALDERS

TIERWELT

DIE BESTEN TIPPS FÜR IHR TIER



DAS SCHLAUE BÜCHLEIN FÜR KINDER. Mit bunten Bildern erklärt das Booklet die zehn wichtigsten Verhaltensregeln im Umgang mit Hunden.



Hundeknigge für Kinder

RICHTIGES VERHALTEN. Ein neuer Kurs an Schulen hilft Kindern, ihre Angst vor Hunden zu überwinden.

Die Angst vorm großen Hund – die kennen viele Eltern und damit auch ihre Kinder. Denn die Angst der Erwachsenen überträgt sich (häufig sogar in noch ausgeprägterer Form) auf ihre Kinder. Die Folge ist unsicheres bis panisches Verhalten gegenüber Hunden. Nicht selten ist dies ein Auslöser für Unfälle mit den Tieren. Genauso gefährlich kann es auch werden, wenn Kinder völlig furchtlos auf jeden Vierbeiner zugehen, um ihn zu streicheln. Vorsicht – nicht jeder Hund freut sich über eine tätschelnde Kinderhand am Kopf. Deshalb ist es wichtig, dass die Kleinen, ob ängstlich oder nicht, lernen, wie man sich

Vierbeinern gegenüber richtig verhält. So kann Unfällen vorgebeugt und ein harmonisches Miteinander gefördert werden. Genau dieses Ziel verfolgt das IEMT (Institut für interdisziplinäre Erforschung der Mensch-Tier-Beziehung) mit

ÜBUNGEN. So lernen Kinder, welche Aufgaben Hundehalter haben – etwa das Wegräumen von Hundekot.



dem Schulbesuchsprogramm „Rund um den Hund“. Durch speziell ausgebildete Mensch-Hund-Teams werden die Kinder in Kindergärten und Schulen über den richtigen und respektvollen Umgang mit Hunden aufgeklärt.

■ **Projekt Schulhund.** Wenn Elisabeth Mannsberger, Projektleiterin des Schulbesuchsprogramms, mit ihrer ausgebildeten Schäferhündin Daily Sunshine eine Klasse betritt, warten die meisten Kids bereits gespannt darauf, was sie in den nächsten zwei Stunden erwartet. So auch in der 2. Klasse der Volksschule Ruckergasse (Wien, 12. Bezirk). Die „Ohh!“- und „Stüüüß!“-

Rufe der Schüler verraten, dass in dieser Klasse niemand Angst vor Hunden hat. „Das ist erfreulich, kommt aber selten vor. Bei Angstkindern ist es spannend, zu beobachten, dass die Mitschüler immer sehr bedacht darauf sind, Strategien zu entwickeln, die dem betroffenen Kind helfen, seine Angst zu überwinden“, so Mannsberger. Durch gezielte Übungen, wie etwa das Nachahmen eines ängstlichen oder freundlichen Hundes, lernen die Kinder spielerisch, die Körpersprache und das Verhalten der Vierbeiner zu verstehen und auf deren Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen. Die Interaktion mit „Hunde-profi“ Daily spielt dabei eine ausschlaggebende Rolle. Unter Anleitung von Frau Mannsberger dürfen die Kinder Daily einen Maulkorb anziehen, ihr Fell bürsten und sie streicheln – und lernen so die „Daily“-Routine mit Hunden kennen.

Die speziell ausgebildeten Mensch-Hund-Teams kommen nach Anfrage in Kindergärten und Schulen. Damit alle etwas davon haben, sollten nicht mehr als 30 Kinder in einer Gruppe sein. Der Kostenbeitrag pro Kind beläuft sich auf zwei Euro. Darin enthalten ist das Büchlein „Keine Angst vor'm großen Hund“, das jedes Kind am Ende der Unterrichtseinheit erhält. Infos unter www.schulhund.at.

MAILANFRAGEN schicken Sie an tierwelt@news.at. Online finden Sie die Tierwelt auch unter www.news.at/tierwelt.